

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 6/2017

Liebe Vereinsmitglieder,

mit diesem Newsletter kurz vor Weihnachten möchte ich auf das vergangene Jahr zurückblicken und mich gleichzeitig bei Ihnen für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung ganz herzlich bedanken. Der Verein hat im Lauf des Jahres einige neue Mitglieder gewonnen. Vom Römeressen im März über das Benefizkonzert durch „Querbeet“ in der gut besuchten Stadtpfarrkirche von Wassertrüdingen (vgl. rechts) bis zur Exkursion in das Freilichtmuseum von Markus Wasmeier gab es die unterschiedlichsten Veranstaltungen des Fördervereins. Wir konnten drei neue Sonderausstellungen im LIMESEUM finanziell unterstützen und mit eröffnen. Gerade die neue Sonderausstellung „Entike. Archäologie rund um Entenhausen“ lädt Jung und Alt zu neuen Einblicken in die Archäologie ein. Die überraschend bunte und abwechslungsreiche Sonderausstellung ist besonders an den trüben Tagen im Winterhalbjahr einen Besuch wert.

Für das neue Jahr haben wir uns insbesondere die Pflasterung des Innenhofs vorgenommen. Alle Beteiligten werden nach Fertigstellung zu einem Pflasterfest eingeladen. Vielleicht kann auch der für die Gartenschau entstehende Backofen getestet werden.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das kommende Jahr 2018. Herzlichen Dank für Ihre vielfältige Unterstützung!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



Aus der Vorstandssitzung

Kürzlich traf sich die Vorstandschaft, um über die finanziellen Mittel, die der Verein im Jahr 2018 zur Verfügung stellt, zu entscheiden und auch verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen zu diskutieren. Der Verein wird in bewährter Weise die noch ausstehende Aktualisierung der Beschilderung im Römerpark finanzieren, ebenso die im Sommer 2018 folgende Sonderausstellung und Materialien für das römische Haus und den römischen Garten. Außerdem sind Mittel für Pins und Buttons, die Landschaftsplanung im Rahmen der Gartenschau 2019 und für experimentelle Archäologie vorgesehen. Im kommenden Frühjahr ist eine Exkursion in das neue Römermuseum nach Weißenburg geplant.



Hit- und Gospelchor Querbeet begeisterte

Seit dem Wechsel in der Chorleitung im Frühjahr und der Gründung des Kinder- und Jugendchores im Spätsommer hat sich beim Hit- und Gospelchor Querbeet aus Geroltingen einiges getan. Grund und Anlass genug, das etwas veränderte Repertoire einem größeren Publikum vorzustellen. In der gut gefüllten Wassertrüdingener Stadtkirche zeigten insgesamt gut 70 Sängerinnen und Sänger von fünf Jahren bis zum Rentenalter mit einem Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins Römerpark Ruffenhofen ihr Können. Das Repertoire reichte von ruhigen Liedern bis hin zu aktuellen Popsongs. Der Erlös wird für ein Projekt im Römerpark, das im Rahmen der Gartenschau, die 2019 in Wassertrüdingen stattfindet, verwendet.



Ergebnisse der Bohrungen

Über die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt konnten insbesondere im Jahr 2016 wissenschaftliche Bohrungen im Kastell zur Probenentnahme und zur chemischen und weiteren naturwissenschaftlichen Analyse entnommen werden. Nun liegen erste Ergebnisse vor. Demzufolge kann tatsächlich auch nach 1800 Jahren im Bereich der Pferdestallungen noch Phosphor nachgewiesen werden. Außerdem wurde festgestellt, dass Kastell und Lagerdorf nicht in einer Brandkatastrophe untergegangen sind, sondern friedlich aufgegeben und verlassen wurden. Die römischen Reste dürften dann als Ruinen länger gestanden haben. An vielen Stellen stößt man in etwa 90 cm Tiefe auf örtlich anstehenden Fels, so dass nur verhältnismäßig wenig Denkmalsubstanz im Boden vorhanden ist. Gleichzeitig ist der Grundwasserspiegel überraschend hoch und hat gerade im Bereich der Gräben viele Pflanzenreste in Form von Samen bewahrt. Es wurde auch festgestellt, dass die beiden äußeren Kastellgräben nicht erst im Laufe des 3., sondern bereits im 2. Jh. n. Chr. angelegt wurden. Die Anlage der beiden Gräben könnte mit dem Ausbau des Kastells in Stein erfolgt sein.



Pflasteraktion Innenhof

Viele Mitglieder des Fördervereins haben bereits für die Pflasterung des Innenhofs gespendet. Derzeit besteht noch die Möglichkeit, die Maßnahme durch eine Spende von 30,- € pro Quadratmeter zu unterstützen. Ab einer Spende von 150,- € (für 5 Quadratmeter) werden die Spender auch namentlich genannt. Die Pflasterung soll im Frühjahr 2018 unter fachkundiger Anleitung mit ehrenamtlicher Unterstützung erfolgen. Handwerklich begabte Mitglieder des Vereins, die hier helfen möchten, können sich bereits jetzt beim LIMESEUM melden. Auch aus der Vorstandschaft wird die Maßnahme tatkräftig unterstützt.

Personalwechsel Volontariat

Ende Oktober ging das wissenschaftliche Volontariat von Frau Dr. Stefanie Becht zu Ende. In den zwei Jahren ihrer Tätigkeit am LIMESEUM hat sie insbesondere an den verschiedenen Sonderausstellungen maßgeblich mitgewirkt. Die Aufbereitung der Funde im Depot sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie dem römischen Markt am Welterbetag, gehörten ebenfalls zu ihren wichtigen Tätigkeiten. Sie repräsentierte ebenso das LIMESEUM bei verschiedenen Veranstaltungen, wie dem Markt auf der Saalburg (vgl. Foto). Beeindruckend war auch ihre Themenführung „Was trieben die Römer im Schutze der Nacht?“, die im Juni abends durch den Römerpark ging. Das Team des LIMESEUM und die Fördervereinsvorstandschaft danken ihr sehr herzlich für ihren engagierten Einsatz! Das Auswahlverfahren für die Neubesetzung läuft derzeit. Die Stelle wird ab Februar 2018 wieder für zwei Jahre besetzt.



Vortrag zum Limes am 08.03.2018

Unter dem Titel „Römische Kastelle zwischen reichsweiter Standardisierung und regionaltypischer Ausprägung“ hält Dr. Markus Gschwind am 08.03.2018 um 19.00 Uhr einen Vortrag im LIMESEUM. Der Referent ist seit fast zwei Jahren am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege als Koordinator für die Archäologischen Welterbestätten zuständig. Vorher war er unter anderem am Deutschen Archäologischen Institut in Damaskus tätig und hat sich dort viel mit den römischen Kastellen in Syrien, die den dortigen Grenzabschnitt bilden, beschäftigt. In seinem Vortrag wird er daher besonders diese Kastelle, aber auch sehr gut erhaltene Kastellanlagen in Nordafrika in den Blickpunkt rücken und mit den Kastellen am Obergermanisch-Raetischen Limes und an anderen Grenzabschnitten vergleichen. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.



Erinnerung an Fotowettbewerb

Seit dem Welterbetag im Juni läuft ein Fotowettbewerb, bei dem alle Hobbyfotografen aufgerufen sind, besondere Perspektiven, Stimmungen und Situationen in Römerpark und LIMESEUM festzuhalten und einzuschicken. Der Wettbewerb dauert ein ganzes Jahr, damit auch der Wechsel der Jahreszeiten gut dokumentiert werden kann. Gewünscht sind stimmungsvolle Bilder und Aufnahmen mit besonderen Perspektiven. Bereits jetzt können geeignete Bilder eingesandt werden an info@roemerpark-ruffenhofen.de. Nach Ablauf der Frist am Welterbetag, 03.06.2018, wird eine Jury die Fotos bewerten. Die besten Bilder sollen später auch im LIMESEUM präsentiert werden.



Limestor Dalkingen zu Gast im LIMESEUM

Ab 09.01.18 werden im Eingangsbereich des LIMESEUM neue Forschungen zum Limestor Dalkingen mit dem Titel „Tor oder Tempel“ präsentiert. Die Tafeln wurden dieses Jahr vor Ort im Limestor gezeigt. Auf den Bannern werden die neuesten Erkenntnisse zu der einzigartigen Anlage anschaulich erläutert. Erarbeitet hat die Ergebnisse das Limes-Informationszentrum in Baden-Württemberg unter Federführung von Limeskoordinator Dr. Stephan Bender. Dabei wird dargestellt, dass das bekannte Limestor in der letzten Bauphase wohl als Tempel genutzt wurde. Die Informationen bieten Möglichkeit, wieder einmal den Blick über die Landesgrenze zu richten.

Veranstaltungen im Jahr 2018

Inzwischen stehen die Veranstaltungen für das kommende Jahr im Wesentlichen fest. Sie werden erfreulicherweise voraussichtlich bereits Mitte Januar als gedruckter Prospekt vorliegen. So können die Veranstaltungen auch auf den dann stattfindenden verschiedenen Tourismusmessen gezielt beworben werden. Neu im Angebot ist unter anderem neben dem Auftritt von Dezember am 13.05.2018, dem Internationalen Museumstag, dass ein anderer Soldat öfter zu verschiedenen Anlässen im LIMESEUM auftreten und den Besuchern Rede und Antwort stehen wird. Das Programm beinhaltet vor allem die bewährten verschiedenen Veranstaltungen im Jahreslauf von der Ostereiersuche bis zum Aktionstag am 03.10.18 und wird sicher noch durch den einen oder anderen Akzent ergänzt. In den Sommerferien gibt es wieder das beliebte Ferienprogramm, im Herbst Vorträge zum Studium Generale unter dem Motto „Erde“.